

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 13.11.2019

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:02 Uhr
<b>Ende:</b>	17:45 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Panse
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 28.08.2019	
4.1.	Vertagung vom 18.09.2019 Begrünung von Haltestellendächern BE: Fragesteller Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN, Herr Stassny hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft	1499/19

- 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. 4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019 **1643/19**  
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
- 6. Informationen



Die Nachfragen von Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, zu den Einnahmen durch die LKW-Maut und von Herrn Rohbeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu den Mehreinnahmen bei der Gewässerunterhaltung sowie den Einsparungen bei den Brückensanierungen wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und der Leiterin der Stadtkämmerei beantwortet.

Herr Möller, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die BUGA 2021 nicht dafür verantwortlich sei, dass nicht alle für die Sanierung der Brücken veranschlagten Mittel in diesem Jahr abgerufen werden können.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, äußerte seinen Unmut über die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019 und erkundigte sich nach den Mindereinnahmen bei der Haushaltsstelle für die Förderungen von Sucht- und Drogenhilfeeinrichtungen sowie bei der Haushaltsstelle Sachkosten Innenstadtmanager. Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft Herr Linnert sowie der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit beantworteten die gestellten Fragen. Anschließend erkundigte sich Herr Pfister, ob alle zur Haushaltsstelle 47000.71882 geplanten Maßnahmen inkl. des Änderungsantrages des Stadtrates vollumfänglich umgesetzt werden. Dies wurde durch Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit bestätigt. Abschließend erkundigte sich Herr Pfistner nach der Gewinnausschüttung bei der Erfurter Bahn. Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft erklärte, dass es sich hierbei um eine Nachzahlung handelt. Weitere Nachfragen von Herr Pfistner bezogen sich auf die Pauschalen bei der Eingliederungshilfe sowie einem Vergleich der Höhe mit anderen Städten. Der Leiter des Jugendamtes erklärte, dass es sich hierbei nicht um eine Pauschale, sondern um individuell vereinbarte Entgelte für Leistungen handelt. Er wies darauf hin, dass die Kosten in anderen Jugendämtern ebenfalls gestiegen seien.

Herr Peter, sachkundiger Bürger, erkundigte sich nach den Ursachen für die steigenden Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen und bat um eine Aufstellung, in welchen Bereichen diese gestiegen seien. Da diese Fragen nicht abschließend durch den Leiter des Jugendamtes bzw. dem Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung beantwortet werden konnte, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

Herr Peter, sachkundiger Bürger, erkundigte sich nach den gestiegenen Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen und fragte nach, in welchem konkreten Bereich die Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen gestiegen seien.  T.: 11.12.2019 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr	DS 2403/19
---	------------

Des Weiteren erkundigte sich Herr Peter nach den Ursachen für die gravierende Steigerung bei den Kosten für die Heimerziehung und die Eingliederungshilfen. Der Leiter des Jugendamtes erklärte, dass die Ursachen die allgemeinen Kostensteigerungen sowie die Höhe der Fallzahlen seien. Anschließend erkundigte sich Herr Peter nach der Gegenfinanzierung bei den Einnahmen aus Gestattungsverträgen. Die Nachfrage wurde durch die Leiterin der

Stadtkämmerei beantwortet. Abschließend erkundigte sich Herr Peter, warum im Unterabschnitt 412 die Ausgaben steigen, nicht aber die Einnahmen. Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit ging auf die Frage ein und begründete die steigenden Ausgaben.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Panse die Drucksache 1643/19 zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

## **Beschluss**

**Der Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben beschließt die über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1<sup>1</sup>.**

### **6. Informationen**

Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in der nächsten Sitzung am 27.11.2019 über die Vergabe der neuen Strom- und Gasverträge entschieden werden soll. In diesem Zusammenhang bat er die Ausschussmitglieder eventuelle Fragen vorab an das zuständige Amt weiterzugeben, so dass eine Beantwortung der Fragen in der Sitzung erfolgen kann.

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse, Fraktion CDU, erkundigte sich auf Grund eines Zeitungsartikels nach der geplanten Erhöhung der Parkgebühren. Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, erklärte, dass er auch erst aus der Zeitung von der Erhöhung der Parkgebühren erfahren habe.

Die Nachfrage von Herrn Rohbeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur Drucksache 0707/19 konnte durch den Beigeordneten für Finanzen und Wirtschaft beantwortet werden.

Abschließend informierte der Ausschussvorsitzende darüber, dass die nächste Sitzung am 27.11.2019 im Haus der Sozialen Dienste stattfinden wird.

gez. Panse  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung  
Die Anlage1 liegt der Niederschrift bei.